

Neuer Touareg in 2 Jahren - lohnt noch Kauf?

Beitrag von „dummytest“ vom 16. Januar 2008 um 12:24

[Zitat von garuda](#)

Leasing für Privatpersonen ist sicherlich nicht die günstigste Art mobil zu sein, da die Vorteile für Firmen (keine Bilanzierung, Leasingkosten immer voll absetzbar, d.h. keine Abschreibung auf gesetzliche Nutzungsdauer (6 Jahre?), **kein Ärger mit "unverkäuflichen" Altfahrzeugen**) erstmal nicht greifen.

.....

Die Garantiever sicherung gibt's nur für mindestens das 3. und 4. Jahr, die **Verschleissteile wie Reifen, Bremsen etc. halten auch bei geringer Laufleistung pro Jahr vermutlich keine 3 Jahre durch.**

das Problem mit den Altfahrzeugen hat mich seit Jahren zum Leasingnehmer gemacht (egal ob geschäftlich oder Privat) . . .

Der Händler kommt in eine "schlechte" Verhandlungsposition, beim Kauf bzw. bei der Finanzierung kann er den erwarteten Restwert "schön" darstellen, beim Leasing müsste er aus Eigeninteresse den Restwert "niedrig" ansetzen 😄

Das Thema Verschleissteile hat mich inzwischen wieder zu der Entscheidung gebracht, dass ich (trotz Mehrkosten) nur noch 2 Jahre leasen werde. Bei 3 Jahren kommt immer wieder das "Problem" der Garantieverlängerung hoch, die Reifen müssen ersetzt werden, es ist eine Inspektion mehr fällig usw. usw.

Das ist natürlich auch viel von der Laufleistung abhängig.

Irgendwie bin ich bei meinen 2 Jahresverträgen (ich habe schon die 2- + 3- Jahresvarianten hinter mir) im Endeffekt (Kosten) nie schlechter gefahren als mit 3 Jahren.

Besonders seit ich den Touareg fahre und auch über dieses Forum "erfahren" habe, was denn alles passieren kann am Auto (und ja auch manchmal passiert), besonders welche hohen Kosten manche Defekte verursachen, bin ich da vorsichtig geworden.